

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	1
2	Salafismus in Geschichte und Gegenwart: Der Islam und die „Tore des Idschtihād“	9
2.1	Verortung des Salafismus in der sunnitischen Rechtslehre	9
2.2	Eine Entwicklungsskizze	10
2.3	Salafismus in Deutschland: Ein historischer Abriss	18
3	Zur Rolle der Gewalt im Salafismus	23
3.1	Zum Verhältnis zwischen Salafismus und Dschihadismus	23
3.2	Profile islamistischer Täter	27
4	Radikalisierung als Wissensobjekt in Deutschland	31
5	Ursachen des Terrorismus und politischer Gewalt: „There is nothing so practical as a good theory“	43
6	Erklärungsansätze der Radikalisierungsforschung	55
6.1	Die Ambivalenz des Sakralen: „This is all about Islam“ vs. „This is not about Islam“	55
6.2	Die Ambivalenz des Psychosozialen: „It’s about who you are“ vs. „It’s about who you know“	59
6.2.1	Psychoanalytische und persönlichkeitspsychologische Ansätze: „What is wrong with these people?“	61
6.2.2	Sozialpsychologische und soziologische Hypothesen: „Neither Bad nor Mad“	64
6.3	Die Ambivalenz der Erfahrung: „This is about a situation in itself“ vs. „This is about framing the situation“	68

7	Auf dem Weg zum Terrorismus: Modellierung der Radikalisierungsursachen und -mechanismen.	73
8	Radikalisierung und Internet	85
9	Ko-Radikalisierung: „Do not overreact – you’ll just create worse problems“	89
10	Das Modell des eingebetteten Individuums als Heuristik.	97
10.1	Wider die Pathologisierung – die Mikroebene	97
10.2	Lern- und Verstärkungsprozesse – die Mesoebene	98
10.3	„Islamische Nation“ gegen den „Westen“ – die Makroebene ...	100
11	Fundamentalkritik: „Everything you’ve been told about Radicalization is wrong“	101
12	Bilanz, Ausblick und Folgen für Prävention	105
	Literatur.	131